

## Inhaltsverzeichnis

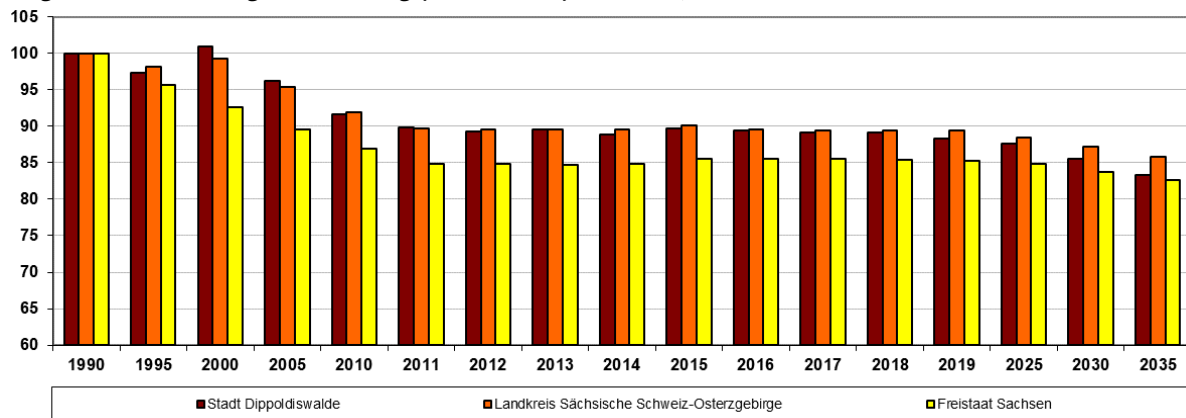
<b>3</b>	<b>Demografische Entwicklung</b> .....	<b>2</b>
3.1	Bevölkerungsentwicklung .....	2
3.2	Natürliche Bevölkerungsentwicklung .....	5
3.3	Räumliche Bevölkerungsentwicklung .....	5
3.4	Altersstruktur .....	6
3.5	Bevölkerungsprognose .....	8
3.6	Kernaussagen und deren Auswirkungen auf die Fachkonzepte .....	9
3.7	Anlagen zur demografischen Entwicklung .....	10

### 3 Demografische Entwicklung

#### 3.1 Bevölkerungsentwicklung

Die Stadt Dippoldiswalde weist im Betrachtungszeitraum von 1990 bis 2019 einen leichten Bevölkerungsrückgang auf. Dieser Trend ist in Sachsen insgesamt wesentlich stärker ausgeprägt. Im Vergleich zu anderen sächsischen Kommunen, die starke Einwohnerverluste zu verzeichnen hatten, verlief die Entwicklung weitaus günstiger. So ist die Bevölkerung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im selben Zeitraum um 10,6 % (Dippoldiswalde -11,7 %) gesunken und in ganz Sachsen durchschnittlich sogar um 14,7 %. Die relativ stabile Bevölkerungsentwicklung ist auch auf die zunächst positive Entwicklung in den ländlichen Ortsteilen zurückzuführen. Die relativ parallellaufende Entwicklung im Landkreis und in der Stadt, welche seit 2005 zu beobachten ist, soll sich laut Prognose bis 35 wieder auseinanderdividieren.

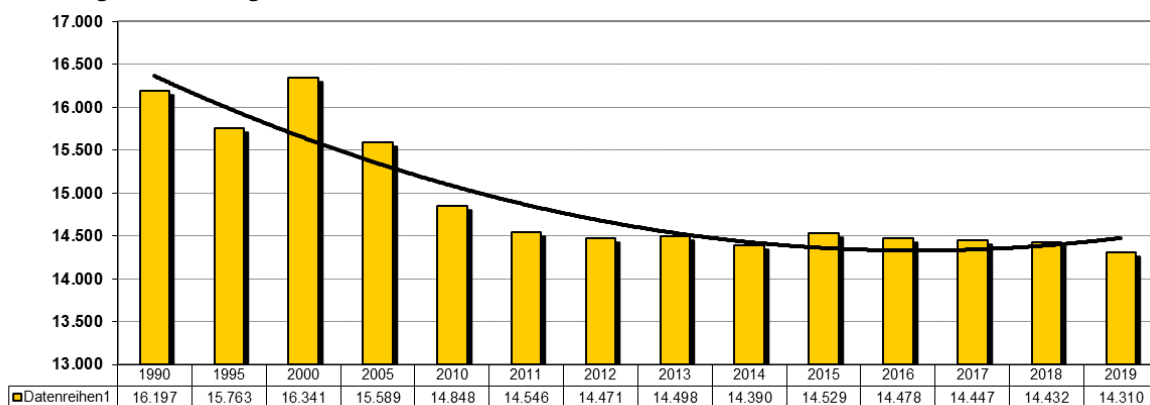
**Vergleich Bevölkerungsentwicklung (1990=100 %) der Stadt, des Landkreises sowie des Freistaates**



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Darstellung, 2020

Der Vergleich in 5-Jahres-Schritten zeigt die dynamische Entwicklung mit zwischenzeitlichem Anstieg bis 2010. Seitdem ist die Entwicklung vergleichsweise stabil, wie aus den vorliegenden Angaben des Statistischen Landesamtes hervorgeht. Diese sind Grundlage der nachfolgenden Analyse (vgl. auch Datenübersichten zur demografischen Entwicklung im Anhang).

**Bevölkerungsentwicklung Gesamtstadt**



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Darstellung mit Trendlinie; 2020

Die Ergebnisse des **Zensus 2011** zeigten teils deutliche Abweichungen. Zugrunde liegt das Gemeindeblatt für die Stadt Dippoldiswalde mit der Bevölkerung am 09.05.2011 nach demografischen Grundmerkmalen. Ende 2011 lag die Bevölkerungszahl rund 300 Einwohner unter dem Vorjahr. Dies entspricht einem deutlichen, auch statistischen begründeten, Rückgang. Auch in den Altersklassen sind Abweichungen ersichtlich, insbesondere bei den 15- bis 25-Jährigen (ca. -180 2011 zu 2010).

Seit dem zwischenzeitlichen Höchststand im Jahr 2000 mit 16.341 Einwohnern sinkt die Einwohnerzahl wieder. Ende 2019 lebten in Dippoldiswalde 14.310 Einwohner. Gegenüber 1990 ist eine Bevölkerungsrückgang um 1.887 Einwohner zu verzeichnen, seit dem Zensus 2011 jedoch nur um 236. Hier zeigt sich eine deutliche Stabilisierung, wenngleich eine Trendumkehr aufgrund der zunehmenden Überalterung eher nicht zu erwarten ist.

Die Zahl der Nebenwohner bleibt relativ konstant in Höhe von etwa 5 % der Hauptwohnerzahl, hat jedoch vergleichsweise in den letzten Jahren stärker abgenommen. Besonders hoch ist die Anzahl in Dippoldiswalde und in Schmiedeberg. Eine weitere Konzentration ist in den durch die Naherholungsbereiche geprägten Ortsteile um die Talsperre Malter (Ortsteile Malter, Paulsdorf und Seifersdorf) aber auch in Reichstädt festzustellen. In den weiteren Ortsteilen ist der Anteil eher gering. Ein hoher Anteil dürfte aufgrund der eher ländlich geprägten Struktur im Bereich der Wochenendhäuser zu finden sein.

#### Anzahl der Nebenwohner nach Ortsteilen

Stand 01.01.	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Anteil an gesamten Nebenwohnsitzen 2020	2015 - 2020	
								in %	absolut
<b>Ammelsdorf</b>	10	10	8	6	6	6	0,9 %	-40,0 %	-4
<b>Berreuth</b>	4	7	7	6	7	7	1,0 %	75,0 %	3
<b>Dippoldiswalde</b>	155	142	139	136	140	140	19,9 %	-9,7 %	-15
<b>Dönschten</b>	17	15	15	15	14	14	2,0 %	-17,6 %	-3
<b>Elend</b>	6	6	5	5	5	8	1,1 %	33,3 %	2
<b>Hennersdorf</b>	28	27	24	25	22	21	3,0 %	-25,0 %	-7
<b>Malter</b>	98	90	88	85	82	80	11,4 %	-18,4 %	-18
<b>Naundorf</b>	36	36	36	34	35	32	4,5 %	-11,1 %	-4
<b>Obercarsdorf</b>	54	49	51	47	46	42	6,0 %	-22,2 %	-12
<b>Oberhäslich</b>	9	9	8	10	11	10	1,4 %	11,1 %	1
<b>Oberpöbel</b>	1	1	1	1	1	1	0,1 %	0,0 %	0
<b>Paulsdorf</b>	72	67	58	62	68	75	10,7 %	4,2 %	3
<b>Reichstädt</b>	53	54	55	55	57	59	8,4 %	11,3 %	6
<b>Reinberg</b>	2	2	2	2	2	3	0,4 %	50,0 %	1
<b>Reinholdshain</b>	23	21	21	22	20	20	2,8 %	-13,0 %	-3
<b>Sadisdorf</b>	13	12	13	14	13	12	1,7 %	-7,7 %	-1
<b>Schmiedeberg</b>	94	90	86	84	81	83	11,8 %	-11,7 %	-11
<b>Schönfeld</b>	20	17	20	17	18	18	2,6 %	-10,0 %	-2
<b>Seifersdorf</b>	60	56	56	53	52	55	7,8 %	-8,3 %	-5
<b>Ulberndorf</b>	20	20	19	20	20	18	2,6 %	-10,0 %	-2
<b>Gesamt</b>	<b>775</b>	<b>731</b>	<b>712</b>	<b>699</b>	<b>700</b>	<b>704</b>	<b>100,0 %</b>	<b>-9,2%</b>	<b>-71</b>

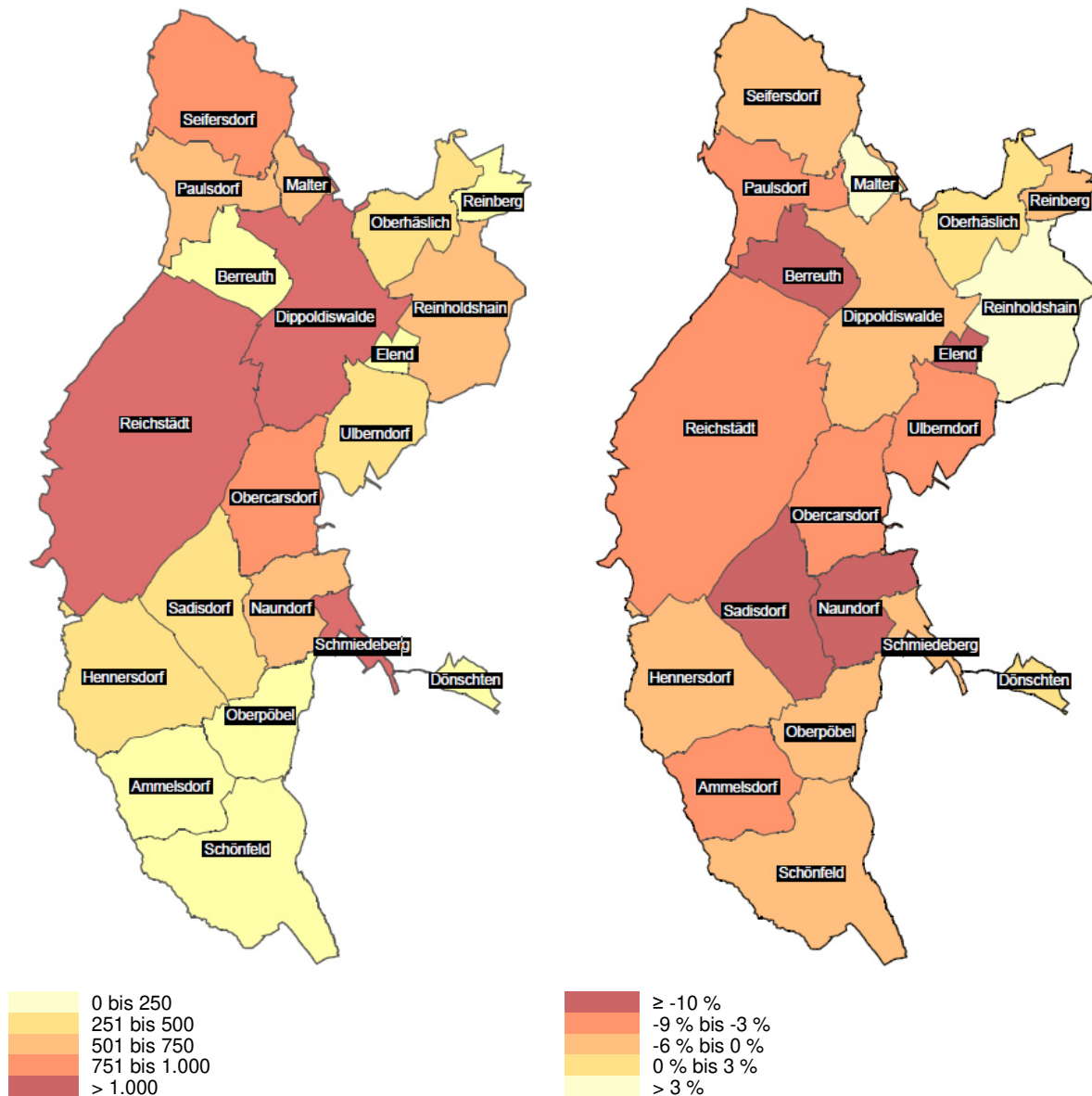
Quelle: Stadtverwaltung Dippoldiswalde, 2020; eigene Darstellung

Unter Berücksichtigung der Nebenwohnsitze bleibt die Einwohnerzahl nach wie vor bei rund 15.000 Einwohnern, der langfristigen Zielgröße. Aufgrund der o. g. Verteilung der Nebenwohnsitze ist jedoch davon auszugehen, dass die Anzahl der Nebenwohner zzt. kaum leerstandsrelevant ist.

In den **Ortsteilen** ist die Bevölkerungsentwicklung zwischen 2006 und 2020 (Stand jeweils zum 01.01. des Jahres) unterschiedlich verlaufen. Deutlich an Einwohnern gewonnen hat vor allem Malter (+13,5 %), während Elend (-27,4 %) und Naundorf (-23,6 %) seit 2006 etwa ein Viertel der Einwohner verloren haben. Insgesamt fallen die Einwohnerverluste in den nordöstlichen Ortsteilen (Umlandregion Dresden) weniger stark aus, als in den zentral gelegenen Ortsteilen zwischen den eher urbanen Kernen Dippoldiswalde und Schmiedeberg. Neben Malter konnten die Ortsteile Reinholdshain (+3,7 %), Oberhäslich (2,6 %) sowie Dönschten (+1,3 %) einen leichten Einwohnerzuwachs verzeichnen. Sowohl in Oberhäslich als auch in Dönschten sind die Einwohnerzahlen jedoch bis Anfang 2020 wieder stark zurückgegangen. Auffällig ist, dass in den meisten Ortsteilen der Höchststand zu Beginn des Vergleichszeitraums (2006) bzw. zwischen 2012 und 2016 lag. Die Bevölkerungszahl geht seitdem überwiegend leicht bis stärker zurück, nur in wenigen Ortsteilen ist eine Stabilisierung zu erkennen (zuletzt z. B. in Hennersdorf, Dippoldiswalde sowie Seifersdorf).

**Einwohnerzahlen am 01.01.2020**

**Veränderung der Einwohnerzahlen 2006 bis 2020**

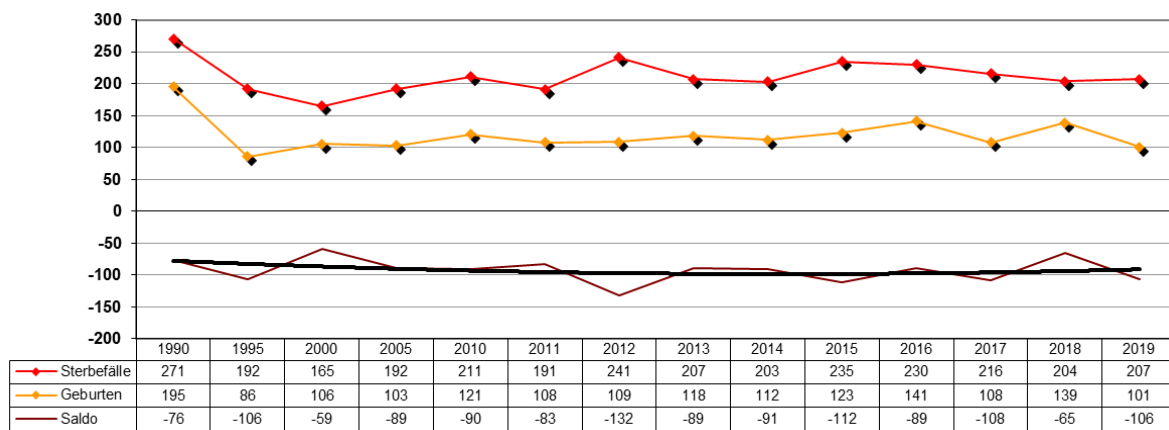


Quelle: Stadtverwaltung Dippoldiswalde, 2020; eigene Darstellung

### 3.2 Natürliche Bevölkerungsentwicklung

Bei der Betrachtung der natürlichen Bevölkerungsentwicklung (lebend Geborene/Gestorbene) zeigt sich ein anhaltend hoher negativer Saldo. Von 2010 bis 2019 ist die Anzahl der Geburten trotz weiter sinkender Bevölkerungszahlen leicht gestiegen bzw. relativ konstant geblieben. In diesem Zeitraum kamen durchschnittlich 118 Kinder pro Jahr auf die Welt. Dennoch stehen im Vergleichszeitraum seit 2010 nur 1.180 Geburten 2.145 Sterbefälle gegenüber. Das Saldo betrug im Mittelwert etwa rund -97 und blieb ebenfalls relativ konstant. Dies zeigt deutlich, dass die natürliche Bevölkerungsentwicklung nicht ausgeglichen werden kann, sondern aufgrund der Altersstruktur in der Zukunft eher noch negativer verlaufen wird.

**Geburten- und Sterbefallentwicklung – Gesamtstadt**



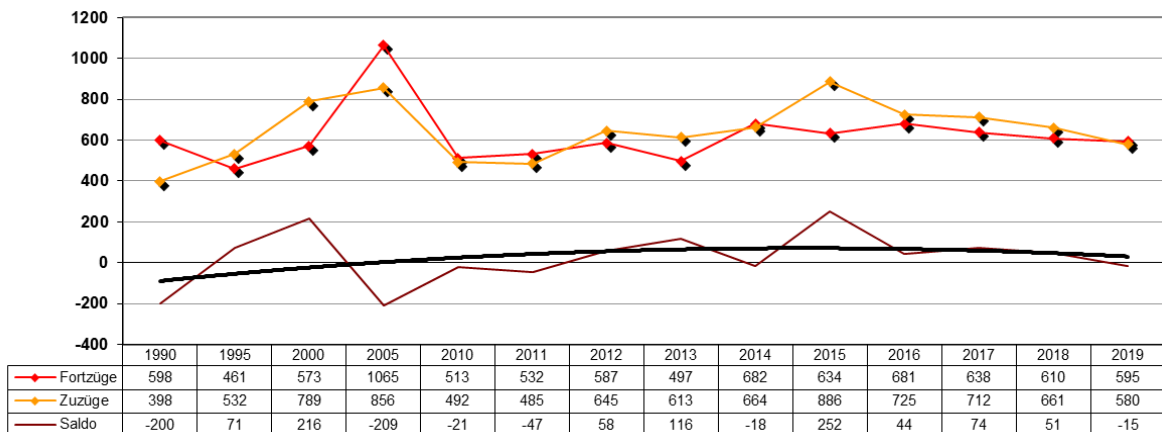
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Darstellung mit Trendlinie; 2020

Für die Ortsteile liegen keine entsprechenden Daten vor.

### 3.3 Räumliche Bevölkerungsentwicklung

Bei der Analyse der Wanderungsbewegungen fällt auf, dass die anfangs hohen Zuzugszahlen bis etwa 2000/2005 auf im Durchschnitt seit 2010 etwa 646 zurückgingen und dann relativ konstant blieben. Der höchste Zuwanderungswert wurde im Jahr 2015 mit 886 Zuzügen verzeichnet und übertraf damit leicht den bisherigen Rekord im Jahr 2005 mit 856. 2015 war jedoch durch die Migrationsbewegungen bestimmt und kann daher nicht als Trendwechsel angesehen werden, zumal sich die Zahlen seit 2016 wieder einpegelten. Die durchschnittliche Anzahl der Fortzüge seit 2010 liegt bei 597. Hier zeigt sich, dass bereits seit 2014 die Anzahl überdurchschnittlich zugenommen hat. Nach vier Jahren mit einem positiven Wanderungssaldo traten 2019 wieder Wanderungsverluste auf. Ein Trendwechsel lässt sich noch nicht feststellen. Bereits seit 2005 waren kontinuierlich negative Wanderungssaldi vorhanden – und auch die Prognose ist weiter rückläufig. Diese Entwicklung ist neben der Entwicklung der Geburten- und Sterbefälle Hauptursache für den – wenn auch leichten – Bevölkerungsrückgang. Obwohl die Umlandregion von Dresden durch das dortige Bevölkerungswachstum zuletzt stark profitieren konnte, trifft dies nur bedingt auf Dippoldiswalde zu.

**Fortzüge und Zuzüge – Gesamtstadt**



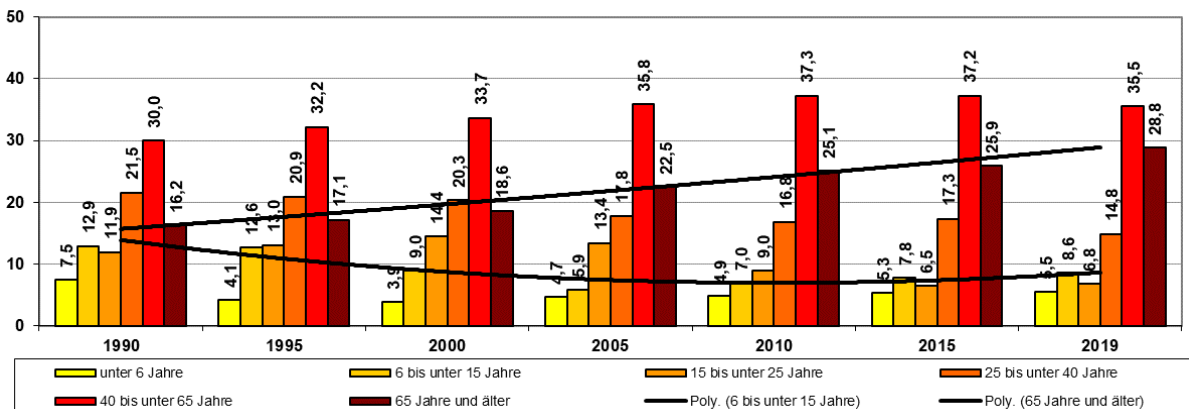
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Darstellung mit Trendlinie; 2020

Für die Ortsteile liegen keine entsprechenden Daten vor.

**3.4 Altersstruktur**

Die Altersstruktur der Stadt zeigt, dass deutliche Tendenzen einer Alterung der Bevölkerung bestehen. Fast zwei Drittel der Bewohner von Dippoldiswalde sind 40 Jahre und älter.

**Altersstruktur in 5-Jahres-Schritten sowie 2019 im Vergleich – Anteil der Altersgruppen in Prozent**



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Darstellung mit Trendlinien; 2020

Insbesondere der Anteil der ab 65-Jährigen ist seit 1990 stark angestiegen, vor allem seit 2015 ist eine nochmals deutliche Überalterung zu verzeichnen. 1990 lag er bei 16,2 % und 2019 bei 28,8 %. Für das Jahr 2035 wird der Anteil auf 34,1 % (positive Prognose) bzw. 34,8 % (negative Prognose) geschätzt. Auch der Anteil der 40- bis unter 65-Jährigen ist deutlich angestiegen, sinkt aber seit 2013 bereits wieder. Von 1990 bis 2019 ist er insgesamt um 5,5 Prozentpunkte angestiegen. Diese Altersgruppe ist in der Stadt am stärksten vertreten.

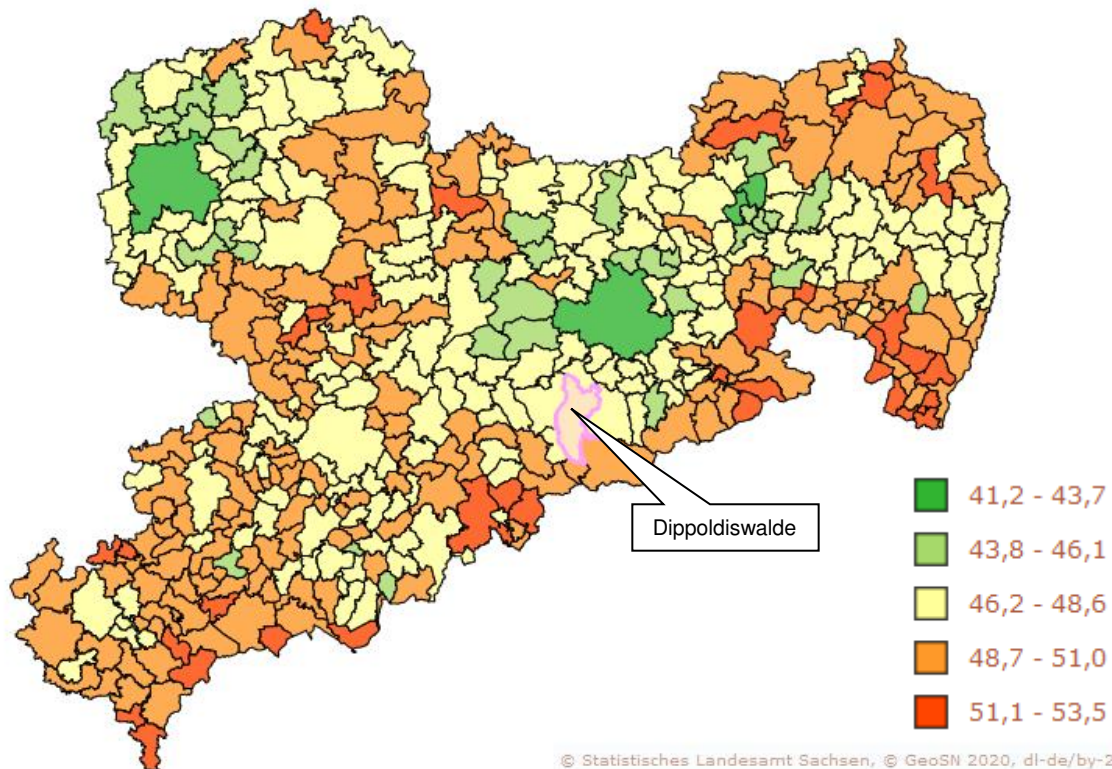
Für die jüngeren Altersgruppen galt bisher: je jünger die Altersgruppe, desto weniger ist sie vertreten. Die Anteile der jüngeren Altersgruppen sind nach 1990 mehr oder weniger kontinuierlich gesunken.

Besonders gravierend ist die Entwicklung der Altersgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen. Ausbildungs- und studienbedingt sank diese bis Ende 2015 auf 6,5 % (11,9 % 1990) und konnte sich seitdem nur leicht auf 6,8 % stabilisieren. Sie liegt damit unter der Altersgruppe der 6- bis unter 15-Jährigen, welche nach einem Trendwechsel 2005/2006 wieder auf 8,6 % (12,9 % 1990) gestiegen ist. Diesem Trend folgt auch die jüngste Altersgruppe der unter 6-Jährigen. Hier ist ein Anstieg auf nun wieder 5,5 % (7,5 % 1990) zu erkennen.

Das Durchschnittsalter der Einwohner in Dippoldiswalde betrug zum Ende des Jahres 2019 48,3 Jahre. Damit ist das Durchschnittsalter seit 1990 um 9,4 Jahre gestiegen. Verglichen mit dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie dem Freistaat Sachsen liegt das aktuelle Durchschnittsalter der Stadt über deren Werten von 47,8, bzw. 46,9 Jahren. Auch der Anstieg des Durchschnittsalters seit 1990 liegt sowohl über den Werten des Landkreises (+ 8,1 Jahre) als auch über denen des Freistaates (+ 7,5 Jahre) (Quelle: Demografiemonitor Sachsen).

Dippoldiswalde profitiert von der Umlandregion um das Oberzentrum Dresden mit einer stark unterdurchschnittlichen Überalterung. Insbesondere die Kommunen der angrenzenden Kammregion des Erzgebirges weisen hingegen eine deutliche Konzentration eines hohen Durchschnittsalters auf.

**Durchschnittsalter der Bevölkerung 2019 in Sachsen auf kommunaler Ebene**



Quelle: Demografiemonitor Sachsen, 2020

### 3.5 Bevölkerungsprognose

Grundlage für die Darstellung der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung in Dippoldiswalde ist die in- zwischen 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose bis zum Jahre 2035 für den Freistaat Sachsen vom Statistischen Landesamt Sachsen. Für Dippoldiswalde wird von einer weiterhin negativen Entwicklung der Bevölkerungszahlen ausgegangen. Die Entwicklung wird jedoch deutlich positiver als noch in der 5. regionalisierten Bevölkerungsprognose eingeschätzt.

Es wurden zwei unterschiedliche Varianten der Prognose erstellt (V1 und V2), wobei beide Bevölkerungsrückgänge für die Stadt Dippoldiswalde und ebenso für den Landkreis und den Freistaat Sachsen darlegen. Neben der Stabilisierung der mittleren Altersklassen wird eine weiterhin deutliche Überalterung bei wieder anteilig kleiner werdenden jüngsten Altersklassen zur Grundlage genommen.

Die **erste Prognose (V1)** geht im Betrachtungszeitraum bis 2035 von einem Bevölkerungsverlust von über 820 Einwohnern im Vergleich zu 2019 aus. Dies entspricht einem prozentualen Verlust von etwa 6 %. Von 1990 bis zum Jahr 2035 wird Dippoldiswalde somit voraussichtlich 17 % seiner Bevölkerung verlieren. Die Hauptursache für die zukünftigen Bevölkerungsverluste wird wahrscheinlich bei einem weiterhin negativen Geburten- und Sterbesaldo liegen. Für den Landkreis ist ein geringerer und für ganz Sachsen ein etwas höherer Bevölkerungsrückgang vorausgesagt. So soll es von 1990 bis 2035 im Landkreis und in Sachsen zu einem Bevölkerungsverlust von 14,2 % bzw. 17,4 % kommen.

Die **zweite Prognose (V2)** zeigt eine weitaus negativere Entwicklung der Bevölkerungszahlen für die Stadt Dippoldiswalde auf. Es wird angenommen, dass 2035 sogar rund 1.120 Einwohner weniger in Dippoldiswalde leben werden als 2019. Dies entspricht einem prozentualen Verlust von etwa 7,8 %. Seit 1990 wird die Stadt bis zum Jahr 2035 somit voraussichtlich 18,6 % ihrer Bevölkerung verlieren. Auch bei der zweiten Prognose wird für den Landkreis ein weniger starker Bevölkerungsverlust prognostiziert als für den Freistaat Sachsen und Dippoldiswalde. Es wird angenommen, dass der Bevölkerungsverlust zwischen 1990 und 2035 ungefähr 16,2 % (Landkreis) bzw. 20,1 % (Freistaat) betragen wird.



### 3.6 Kernaussagen und deren Auswirkungen auf die Fachkonzepte

Der leichte Bevölkerungsrückgang der sich seit 1990 in Dippoldiswalde abzeichnet wird sich in den nächsten Jahren voraussichtlich weiter fortsetzen und sich dem etwas stärker rückläufigen Entwicklungstrend von Sachsen annähern. Dieser Trend beruht vornehmlich auf einem kontinuierlich negativen Saldo aus Geburten und Sterbefällen, welcher sich in Zukunft voraussichtlich noch weiter verschärfen wird. Der Saldo der Zu- und Fortzüge hat sich über die letzten Jahre hinweg stabilisiert. Das Durchschnittsalter wird sich in Zukunft kontinuierlich weiter erhöhen, wobei die Entwicklung im sächsischen Durchschnitt im Vergleich zu anderen Kommunen liegt. Die Bevölkerungsprognosen bis zum Jahr 2035 fallen weniger negativ aus als vorherige Prognosen, deuten allerdings eindeutig auf eine anhaltend rückläufige Bevölkerungsentwicklung hin.

Die Stadt Dippoldiswalde muss sich zudem auf die zunehmende Zahl älterer Bürger einstellen und Anpassungsmaßnahmen z. B. hinsichtlich eines altengerechten Wohnungsangebots, einer altengerechten Stadtgestaltung und vielfältigeren Angeboten für Senioren vornehmen. Gleichzeitig ist es für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung wichtig, jüngere Bevölkerungsgruppen in Dippoldiswalde zu halten und ihnen attraktive Arbeits- und Lebensbedingungen zu bieten.

#### Auswirkungen auf andere Fachbereiche

Fachteil/-konzept		Demografische Entwicklung	
Nr.	Kernaussage	Folgen/Auswirkungen/Beschreibung	anderes betroffenes Fachkonzept
1	Bevölkerungsrückgang setzt sich im Prognosezeitraum bis 2035 weiter fort	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zu erwartende Veränderungen auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt, (weniger Erwerbstätige, höherer Leerstand, differenzierte Entwicklung der Immobilienpreise)</li> <li>▪ zu erwartende Herausforderungen auf bestehende Versorgungs- und Freizeiteinrichtungen (Sicherung/Anpassung der Einrichtungen der Daseinsvorsorge)</li> </ul>	<p>≈</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">▪ Städtebau</li> <li style="width: 50%;">▪ Kultur</li> <li style="width: 50%;">▪ Wohnen</li> <li style="width: 50%;">▪ Bildung</li> <li style="width: 50%;">▪ Wirtschaft</li> <li style="width: 50%;">▪ Soziales</li> </ul>
2	Verschiebungen in der Altersstruktur, wachsende Zahl der über 65-jährigen, sinkende Zahl der Erwerbstätigen sowie der Kinder und Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zu erwartende negative Auswirkungen auf die zukünftige Geburtenrate</li> <li>▪ höherer Bedarf an Einrichtungen und Angeboten für die Altersgruppe der über 65-jährigen</li> <li>▪ zunehmend größere Bedeutung einer attraktiven Stadtgestaltung für junge Familien zur Stabilisierung der Geburtenrate (Qualität der Schulversorgung und Kinderbetreuung, attraktiver Wohnstandort)</li> <li>▪ zu erwartende negative Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt (Fachkräftemangel)</li> </ul>	<p>≈</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">▪ Städtebau</li> <li style="width: 50%;">▪ Kultur</li> <li style="width: 50%;">▪ Wohnen</li> <li style="width: 50%;">▪ Bildung</li> <li style="width: 50%;">▪ Wirtschaft</li> <li style="width: 50%;">▪ Soziales</li> </ul>
3	Differenzierte demografische Entwicklung in den Ortsteilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ unterschiedliche Konzentration der Nebenwohnsitze mit Auswirkungen im Umfeld der Naherholungsgebiete sowie in den Stadtkernen</li> <li>▪ Nähe zum Oberzentrum Dresden mit positiven Auswirkungen auf die nördlichen Ortsteile</li> <li>▪ Stadtkerne in Dippoldiswalde und Schmiedeberg als Ankerpunkte der Entwicklung</li> <li>▪ Herausforderung: periphere Standorte (u. a. im südlichen Stadtgebiet)</li> </ul>	<p>≈</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">▪ Städtebau</li> <li style="width: 50%;">▪ Wohnen</li> <li style="width: 50%;">▪ Wirtschaft</li> <li style="width: 50%;">▪ Bildung</li> <li style="width: 50%;">▪ Soziales</li> </ul>

≈ Synergien ≠ Konflikte

### 3.7 Anlagen zur demografischen Entwicklung

#### Gesamtstädtische Entwicklung einschließlich der Prognose bis 2035

Fachteil Bevölkerung		Gebietsbezug: Stadt Dippoldiswalde Gebietsstand am 01.01.2020																										
Bevölkerungsentwicklung		Bestandserfassung										Zensus 2011										pos. Prognose			nega. Prognose			
		1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2025	2030	2035	2025	2030	2035			
<b>Einwohnerzahl</b>	absolut	16.197	15.763	16.341	15.589	15.307	15.223	15.108	14.959	14.848	14.546	14.471	14.498	14.390	14.529	14.478	14.447	14.432	14.310	14.190	13.840	13.490	14.110	13.670	13.190			
	1990=100%	100,0	97,3	100,9	96,2	94,5	94,0	93,3	92,4	91,7	89,8	89,3	89,5	88,8	89,7	89,4	89,2	89,1	88,3	87,6	85,5	83,3	87,1	84,4	81,4			
<b>Vergleich Landkreis</b>	1990=100%	100,0	98,2	99,3	95,4	94,6	93,8	93,0	92,4	91,9	89,7	89,6	89,6	89,6	90,1	89,6	89,4	89,4	89,4	88,5	87,2	85,8	88,1	86,1	83,8			
<b>Vergleich Sachsen</b>	1990=100%	100,0	95,6	92,7	89,5	89,0	88,4	87,8	87,3	86,9	84,9	84,8	84,7	84,9	85,5	85,5	85,5	85,4	85,3	84,8	83,8	82,6	84,1	82,1	79,9			
<b>Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)</b>	1990=100%																								-1.120			
<b>davon</b>																												
<b>unter 6 Jahre</b>	absolut	1214	649	643	728	701	713	707	727	721	730	718	727	731	767	796	794	809	786	690	630	620	680	590	570			
	Anteil in %	7,5	4,1	3,9	4,7	4,6	4,7	4,7	4,9	4,9	5,0	5,0	5,0	5,1	5,3	5,5	5,5	5,6	5,5	4,8	4,5	4,6	4,8	4,3	4,3			
<b>6 bis &lt; 15 Jahre</b>	absolut	2089	1991	1463	918	938	954	1009	1011	1042	1032	1047	1096	1118	1132	1158	1170	1209	1230	1310	1230	1100	1300	1210	1050			
	Anteil in %	12,9	12,6	9,0	5,9	6,1	6,3	6,7	6,8	7,0	7,1	7,2	7,6	7,8	7,8	8,0	8,1	8,4	8,6	9,2	8,9	8,2	9,2	8,9	8,0			
<b>15 bis &lt; 25 Jahre</b>	absolut	1922	2055	2361	2082	1901	1769	1596	1461	1330	1151	1074	1057	982	945	954	985	969	974	1150	1220	1260	1140	1210	1230			
	Anteil in %	11,9	13,0	14,4	13,4	12,4	11,6	10,6	9,8	9,0	7,9	7,4	7,3	6,8	6,5	6,6	6,8	6,7	6,8	8,1	8,8	9,3	8,1	8,9	9,3			
<b>25 bis &lt; 40 Jahre</b>	absolut	3487	3290	3324	2774	2646	2607	2585	2499	2498	2417	2435	2425	2508	2418	2305	2230	2121	1820	1530	1570	1780	1450	1480				
	Anteil in %	21,5	20,9	20,3	17,8	17,3	17,1	17,1	16,7	16,8	16,6	17,1	16,8	16,9	17,3	16,7	16,0	15,5	14,8	12,8	11,0	11,6	12,6	10,6	11,2			
<b>40 bis &lt; 65 Jahre</b>	absolut	4855	5075	5503	5586	5561	5546	5514	5512	5536	5512	5508	5526	5456	5407	5299	5226	5133	5077	4910	4650	4350	4900	4620	4270			
	Anteil in %	30,0	32,2	33,7	35,8	36,3	36,4	36,5	36,8	37,3	37,9	38,1	38,1	37,9	37,2	36,6	36,2	35,6	35,5	34,6	33,6	32,2	34,7	33,8	32,4			
<b>65 Jahre und älter</b>	absolut	2630	2703	3047	3501	3560	3634	3697	3749	3721	3704	3653	3657	3678	3770	3853	3967	4082	4122	4320	4580	4600	4320	4580	4590			
	Anteil in %	16,2	17,1	18,6	22,5	23,3	23,9	24,5	25,1	25,1	25,5	25,2	25,2	25,6	25,9	26,6	27,5	28,3	28,8	30,5	33,1	34,1	30,6	33,5	34,8			
<b>Anzahl aller Frauen</b>	absolut	3090	3218	3233	2903	2741	2623	2477	2345	2229	2111	2020	2007	1975	1962	1955	1935	1928	1896									
<b>Weibliche Bevölkerung im Geburten</b>	1990=100%	100,0	104,1	104,6	93,9	88,7	84,9	80,2	75,9	72,1	68,3	65,4	65,0	63,9	63,5	63,3	62,6	62,4	61,4									
	absolut	195	86	106	103	112	115	125	113	121	108	109	118	112	123	141	108	139	101									
	1990=100%	100	44,1	54,4	52,8	57,4	59,0	64,1	57,9	62,1	55,4	55,9	60,5	57,4	63,1	72,3	55,4	71,3	51,8									
<b>Sterbefälle</b>	absolut	271	192	165	192	208	191	200	171	211	191	241	207	203	235	230	216	204	207									
	1990=100%	100,0	70,8	60,9	70,8	76,8	70,5	73,8	63,1	77,9	70,5	88,9	76,4	74,9	86,7	84,9	79,7	75,3	76,4									
<b>Saldo 1</b>	absolut	-76	-106	-59	-89	-96	-76	-75	-58	-90	-83	-132	-89	-91	-112	-89	-108	-65	-106									
<b>Fortzüge</b>	absolut	598	461	573	1065	779	537	530	563	513	532	587	497	682	634	681	638	610	595									
<b>unter 25 Jahre</b>	absolut	312	186	265	424	320	242	224	245	218	221	243	157	226	249	204	225	234	215									
<b>25 bis &lt; 50 Jahre</b>	absolut	248	191	251	550	380	231	227	241	218	246	273	260	355	308	369	330	258	273									
<b>50 Jahre und älter</b>	absolut	38	84	57	91	79	64	79	77	77	65	71	80	101	77	108	83	118	107									
<b>davon über Kreisgr. innerh. Freist.</b>	absolut	141	133	176	230	213	187	204	201	182	203	232	158	196	178	201	183	186	189									
<b>davon</b>	Anteil in %	23,6	28,9	30,7	21,6	27,3	34,8	38,5	35,7	35,5	38,2	39,5	31,8	28,7	28,1	29,5	28,7	30,5	31,8									
<b>davon über Grenzen des Freist.</b>	absolut	344	149	220	583	320	162	151	141	134	121	154	186	205	178	284	280	216	186									
<b>davon</b>	Anteil in %	57,5	32,3	38,4	54,7	41,1	30,2	28,5	25,0	26,1	22,7	26,2	37,4	30,1	28,1	41,7	43,9	35,4	31,3									
<b>Zuzüge</b>	absolut	398	532	789	856	592	529	488	468	492	485	645	613	664	886	725	712	661	580									
<b>unter 25 Jahre</b>	absolut	180	211	288	316	217	215	157	185	178	181	218	194	212	293	218	219	201	175									
<b>25 bis &lt; 50 Jahre</b>	absolut	163	243	296	456	283	200	215	192	205	202	330	315	332	450	353	349	313	281									
<b>50 Jahre und älter</b>	absolut	55	78	205	84	92	114	116	91	109	102	97	104	120	143	154	144	147	124									
<b>davon über Kreisgr. innerh. Freist.</b>	absolut	136	215	195	107	148	166	145	120	158	126	313	239	271	322	200	198	208	175									
<b>davon</b>	Anteil in %	34,2	40,4	24,7	12,5	25,0	31,4	29,7	25,6	32,1	26,0	48,5	39,0	40,8	36,3	27,6	27,8	31,5	30,2									
<b>davon über Grenzen des Freist.</b>	absolut	80	144	236	481	231	138	108	101	90	84	104	162	125	195	210	259	196	141									
<b>davon</b>	Anteil in %	20,1	27,1	29,9	56,2	39,0	26,1	22,1	21,6	18,3	17,3	16,1	26,4	18,8	22,0	29,0	36,4	29,7	24,3									
<b>Saldo 2</b>	absolut	-200	71	216	-209	-187	-8	-42	-95	-21	-47	58	116	-18	252	44	74	51	-15									
<b>Saldo 1 + 2</b>	absolut	-276	-35	157	-298	-283	-84	-117	-153	-111	-130	-74	27	-109	140	-45	-34	-14	-121									

Bevölkerungsfortschreibung bis 2011: Registerdaten 03.10.1990 Bevölkerungsfortschreibung ab 2012: Basis Zensus vom 09.05.2011 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen

Quelle: Gemeindedaten Dippoldiswalde, Statistisches Landesamt Sachsen; 2020

## Teilräumliche Bevölkerungsentwicklung der Ortsteile (Anzahl der Hauptwohnsitze) im Zeitraum 2006 bis 2020

Stand 01.01.	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2006 - 2020		Fläche km <sup>2</sup> *	EW je km <sup>2</sup>
																in %	abs.		
Ammelsdorf	150	154	158	158	157	153	158	155	159	157	151	138	138	140	139	-7,3 %	-11	4,86	29
Berreuth	170	176	175	172	171	170	167	167	159	158	150	155	155	156	153	-10,0 %	-17	3,19	48
Dippoldiswalde	5.077	5.066	4.968	4.909	4.861	4.812	4.738	4.800	4.828	4.784	4.835	4.853	4.897	4.871	4.833	-4,8 %	-244	9,91	488
Dönschten	152	158	163	162	168	160	160	162	163	160	161	169	171	154	154	1,3 %	2	0,80	193
Elend	117	106	107	104	108	104	98	93	94	94	91	95	93	88	85	-27,4 %	-32	0,69	123
Hennersdorf	449	443	443	437	429	424	408	415	417	421	413	414	422	429	433	-3,6 %	-16	7,49	58
Malter	594	600	622	613	623	613	617	597	600	598	631	635	638	666	674	13,5 %	80	1,34	503
Naundorf	742	733	728	715	685	689	669	657	657	659	635	625	616	589	567	-23,6 %	-175	3,59	158
Obercarsdorf	836	841	832	819	781	760	763	754	759	749	773	792	807	790	784	-6,2 %	-52	5,00	157
Oberhäslisch	313	342	334	329	344	360	363	348	325	323	316	315	321	317	321	2,6 %	8	3,84	84
Oberpöbel	20	19	17	19	19	18	21	20	20	20	20	19	20	20	19	-5,0 %	-1	3,68	5**
Paulsdorf	706	707	703	697	703	696	709	709	698	694	698	695	670	679	658	-6,8 %	-48	7,74	85
Reichstädt	1.406	1.375	1.368	1.357	1.357	1.340	1.334	1.321	1.306	1.303	1.307	1.303	1.291	1.317	1.314	-6,5 %	-92	21,53	61
Reinberg	121	115	114	115	115	107	104	107	110	110	110	109	111	113	114	-5,8 %	-7	1,34	85
Reinholdshain	491	502	498	514	499	509	491	491	487	515	512	510	510	507	509	3,7 %	18	6,52	78
Sadisdorf	423	405	409	409	407	403	395	394	390	391	391	389	380	365	356	-15,8 %	-67	5,58	64
Schmiedeberg	1.656	1.635	1.649	1.639	1.626	1.600	1.671	1.703	1.721	1.730	1.752	1.690	1.649	1.644	1.604	-3,1 %	-52	1,23	1304**
Schönfeld	231	234	234	231	238	231	235	237	232	230	228	220	219	223	225	-2,6 %	-6	8,41	27
Seifersdorf	1.048	1.040	1.013	1.002	1.008	1.002	988	992	964	972	966	971	965	980	993	-5,2 %	-55	6,90	144
Ulberndorf	530	520	523	506	489	498	495	491	475	471	479	468	477	486	483	-8,9 %	-47	4,15	116
<b>Gesamt</b>	<b>15.232</b>	<b>15.171</b>	<b>15.058</b>	<b>14.907</b>	<b>14.788</b>	<b>14.649</b>	<b>14.584</b>	<b>14.613</b>	<b>14.564</b>	<b>14.539</b>	<b>14.619</b>	<b>14.565</b>	<b>14.550</b>	<b>14.534</b>	<b>14.418</b>	<b>-5,3 %</b>	<b>-814</b>	<b>100,8</b>	<b>143</b>
<b>Nebenwohner*</b>										<b>775</b>	<b>731</b>	<b>712</b>	<b>699</b>	<b>700</b>	<b>704</b>				
<b>Summe*</b>										<b>15.314</b>	<b>15.350</b>	<b>15.277</b>	<b>15.249</b>	<b>15.234</b>	<b>15.122</b>				

Quelle: [http://www.dippoldiswalde.de/inhalte/dippoldiswalde/\\_inhalt/dippoldiswalde/zahlen\\_fakten/statistiken/statistiken](http://www.dippoldiswalde.de/inhalte/dippoldiswalde/_inhalt/dippoldiswalde/zahlen_fakten/statistiken/statistiken); Stadtverwaltung Dippoldiswalde; eigene Darstellung mit Höchst- (grün) und Tiefstständen (orange); \* Nebenwohner nur 2015 bis 2020, jeweils zum 01.01.; 2020

\* Flächenangaben nach ALK-Plangrundlage \*\* Angaben Flächen für Nieder- und Oberpöbel (Daten nicht vergleichbar), Schmiedeberg umfasst EW-Daten von Niederpöbel

